

Der Betrag der Spalte 11 in Höhe von..... 6,67 RM
dazu der Arbeitgeberanteil (Spalte 12) in Höhe von..... 13,33 "

Zusammen..... 20,-- RM

in Buchstaben: Zwanzig Reichsmark ist dem Reichsinstitut für ältere deutsche Geschichtskunde zur Beschaffung der Beitragsmarke zur Überversicherung auszus zahlen.

Es wird bescheinigt, daß die Beitragsmarke für die Überversicherung in der angegebenen Höhe zu der Versicherungskarte verwendet worden ist.

Der Regierungsinspektor a.D. Förster ist berechtigt, diesen Betrag bei der Reichshauptkasse Berlin in Empfang zu nehmen.

Der Betrag in Spalte 10 in Höhe von..... 18,90 RM
dazu der Arbeitgeberanteil (Spalte 18) in Höhe von.... 18,90 "

Sehr geehrter Herr B ö c h e r
beim Institut für mittelalterliche Geschichte,
geschichtliche Hilfswissenschaften und geschichtliche Landeskunde, Kugelgasse 10.
Am 18. Dezember 1942 übersandte ich Ihnen Ihre Lohnsteuerkarte für das Kalenderjahr 1942, die auch für das Kalenderjahr 1943 Gültigkeit hat, mit der Bitte, diese dem dortigen Finanzamt wegen Steuerermäßigung und Kinderzahl zur Berichtigung vorzulegen und mir diese Lohnsteuerkarte alsbald wieder zurückzusenden. Diese ist bisher hier nicht eingegangen. Nach Eingang kann ich die Vergütungsliste für Januar 1943 erst aufstellen.

Jch bitte um baldige Zusendung.

Für den Monat Januar 1943 habe ich heute eine Abschlagszahlung in Höhe von 240,- RM auf Ihr Konto bei der Kreiskasse Marburg-Lahn überwiesen. Der alsdann noch zustehende Betrag wird Ihnen später überwiesen werden.

Heil Hitler! Im Auftrage.